

18. Rundbrief, Dezember 2025

„Was tun?! Bündnis für Demokratie Friedenau“



Liebe Bündnispartner:innen und Interessierte an unserem Bündnis,

wir sind ein bisschen spät dran, irgendwie hat sich die Zeit „zwischen den Jahren“ ein wenig verloren, wir bitten das zu entschuldigen.

Wir starten schon am Montag (5. Januar) mit dem ersten Stammtisch ins neue Jahr. Und dafür sind schon ein paar schöne Programmpunkte vorgesehen. Zuerst wollen wir aber nochmal kurz zurückblicken, was beim letzten Stammtisch und was sonst noch passiert ist.

Zu Gast beim letzten Stammtisch war die Bürgerinitiative „Wärmewende Friedenau“, die ihre sehr interessanten Projektinhalte vorstellte. Im Zentrum steht die gemeinsame, soziale, ökologische und klimafreundliche Wärme- und Kälteversorgung in Friedenau. Diese Wärmenetze sollen von und durch Bürger geschaffen werden und auch in Bürgerhand verbleiben, um eine unabhängige, nachhaltige, sichere und vor allem bezahlbare Versorgung für Wärme im Winter und Kälte im Sommer zu schaffen. Um hier technisch ins Detail der „kalten Nahwärmenetze“ zu gehen, würde den Rahmen sprengen, da kann man sich auf der sehr übersichtlich gestalteten Homepage des Bündnisses informieren:

<https://waermewende-frie-o11qqkiilt.live-website.com/>

Wir hängen auch noch den Infoflyer an den Rundbrief, mit allen Kontaktdaten der Initiative.

Am 22.11. fand das „Demokartielunch“ im Rathaus Schöneberg statt, organisiert und durchgeführt von „Arbeit und Leben“. Das Treffen ist ein wichtiger Austausch engagierter Mitbürger:innen und Initiativen zu Antisemitismus, Rechtsradikalismus, Queerfeindlichkeit und Rassismus in unserem Bezirk. Und wie wichtig es ist, sich intensiv mit diesen Themen auseinanderzusetzen und konkret mit Vertreter:innen rechtspopulistischer Organisationen zeigte die Anwesenheit einiger Mitglieder solcher Gruppen in der Veranstaltung. Es gab einen sehr intensiven Austausch über den Umgang mit diesen Vertreter:innen, sehr leidenschaftliche und engagierte Statements, den sinnentleerten radikalen Argumenten keinen Raum zu geben. Hier finden Sie einen kleinen Rückblick und Ausblick der Veranstaltung von „Arbeit und Leben“: <https://gemeinsam-in-tempelhof-schoeneberg.de/rueckblick-demokratielunch-2025/>

Am 13.12. fand der dritte Workshop „Demokratie-Fitness“ statt. Dieser Workshop ist ein echter Erfolg für das Bündnis und wir sollten überlegen, wie wir die Reihe fortsetzen können, da es im Hinblick auf die Auseinandersetzung antidemokratischer Kräfte immer wichtiger wird, fit zu bleiben. Ihr findet im Anhang einen sehr lesenswerten Bericht zu dem Workshop.

Zu unserem Bündnis und unseren nächsten Plänen bzw. Vorhaben, die angesprochen wurden:

Wie werden wir sichtbarer? Wie können wir als Bündnis besser nach außen kommunizieren? Wäre es beispielsweise sinnvoll, Buttons machen zu lassen und zu verteilen? Welche Bündnispartner (Geschäfte, Initiativen, etc.) könnten wir noch gewinnen, um unser Bündnis zu bewerben?

Neben der Sichtbarkeit kommt immer mal wieder der Wunsch auf, „aktiver“ zu werden. Das hängt eng mit der Sichtbarkeit zusammen, aber wo kann man wie aktiver werden? Vielleicht könnt Ihr Euch bis zum nächsten Stammtisch ein paar Gedanken machen, sodass wir Konzepte entwickeln können.

Ein konkretes Beispiel wäre hier: Wie würden wir damit umgehen, wenn jemand aus rechtspopulistischen Gruppierungen beim Stammtisch auftaucht, oder Meinungen dieser vertreten würde?

Dazu die Überleitung zum **Stammtisch am 05.01.2026**:

Am Montag kommt **Ralph Petznick von der Initiative „Eltern gegen Rechts“** zu unserem Stammtisch und stellt das Bündnis vor. Wir freuen uns darauf und sind sehr gespannt.

Außerdem hat sich **Axel Jürs, Verwaltungsleiter der Friedrich-Bergius-Schule** angekündigt, der zwei konkrete Kooperationsvorschläge im Gepäck hat. Es wäre schön und wichtig, wenn wir aktiv in Projekte mit der Schule eintreten könnten und diese unterstützen könnten (Aktiv werden!).

Und auch Frau **Madelonne von Schrenck von der Stadtteilzeitung Friedenau** kommt am Montag vorbei. Sie musste im Dezember leider kurzfristig absagen.

Volles Programm also und ein guter Start in das neue Jahr!

Das wünschen wir allen engagierten Leser:innen und hoffen auf ein Wiedersehen am **Montag, den 05.01.2026 um 19:30h im Nachbarschaftsheim Schöneberg**.

Wir freuen uns auf Euch!

Mit herzlichen Grüßen von der Kerngruppe,

Wilm Diestelkamp, Katrin Greve-Grönebaum, Angela Happel, Thomas Magosch, Marianne Philipps-Prenzel

PS: Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, gibt bitte kurz Bescheid:

info@buendnis-demokratie-friedenau.org

www.buendnis-demokratie-friedenau.org